



FC Bayern gewinnt auch den UEFA-Supercup: 2:1 gegen FC Sevilla

Beitrag

Der FC Bayern München besiegt in Budapest vor 15 000 Zuschauern in einem hochspannenden Spiel einen überraschend starken FC Sevilla nach Verlängerung durch ein Tor von Joker Javi Martinez in der 104. Minute und holt sich den 4. Titel in diesem Jahr.

Der FC Sevilla geht in der 13. Minute nach dem ersten gefährlichen Angriff in Führung. Nachdem David Alaba Rakitic umrampelte, deutete Schiedsrichter Anthony Taylor auf den Elfmeterpunkt. Lucas Ocampos verwandelt den zweifelhaften Elfmeter unhaltbar für Neuer. Die Bayern sind nur kurz geschockt, Sevilla verteidigt aber sehr stark. In der 34. Minute erzielt aber dann Leon Goretzka nach guter Vorarbeit von Thomas Müller und Lewandowski den Ausgleich. Lewandowski vergibt dann die mögliche Führung, als er alleine vor Torhüter Bono diesen nicht überwinden kann.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit hat de Jong eine Riesenchance für die Spanier, aber Manuel Neuer verhindert mit einer starken Parade einen neuerlichen Rückstand. Im weiteren Verlauf ist der FC Bayern überlegen. Die vermeintliche Führung wird jedoch nach Videoentscheid vom Schiedsrichter zurückgenommen, Lewandowskis Fußspitze war im Abseits. Als dann Leroy Sané trifft, pfeift Taylor zu Unrecht ein angebliches Foulspiel von Lewandowsky. Das Tor war korrekt, gilt aber nicht. Die Münchner drücken weiter auf das Siegtor, haben aber Glück, als ein Konter der Andalusier toll von Manuel Neuer zunichte gemacht wird, der gegen den frei auf ihn zulaufenden Youssef En-Nesyri hielt. Auch in der Verlängerung bewahrte Neuer sein Team vor einem Rückstand, bevor dann ausgerechnet dem gerade eingewechselten Spanier Javi Martinez in seinem wahrscheinlich letzten Spiel für die Münchner mit einem Kopfball das Siegtor gelingt und dem Team von Hansi Flick den 4. Titel in diesem Jahr sichert.



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. FC Bayern München
2. FC Sevilla
3. Supercup